

Wohnung gefunden und jetzt?

Ist das Zimmer/die Wohnung nicht möbliert findet man günstige Möbel zum Beispiel in Sozialkaufhäusern, in Ingolstadt im Caritas Markt und in Eichstätt im Sozialkaufhaus in der Sollnau. Auch wenn ein Zimmer möbliert (Grundmöblierung) ist, muss die Matratze selbst beschafft und beim Auszug entsorgt werden.

Einziehen und wohlfühlen!

Denken Sie daran, sich an Ihrem neuen Wohnort anzumelden. Spätestens zwei Wochen nach Ihrem Umzug müssen Sie sich beim Einwohnermeldeamt umgemeldet haben!

WICHTIG: Die Zulassung zum Studium ist nicht gleichzusetzen mit einem Anspruch auf einen Wohnheimplatz!

Internationale Studierende sollten immer Kontakt mit dem International Office aufnehmen:

Das International Office hat Kontingente für Zimmer und kann Ihnen eine Bestätigung für Vermieter ausstellen, die Ihren Status erklärt. Denn für Vermieter ist es wichtig zu wissen, dass Sie ohne Wohnsitz in Deutschland noch kein Girokonto einrichten konnten, keine Schufa-Auskunft vorweisen können, aber dennoch durch Ihr Visum und Ihre Zulassung an der Universität Ihre Liquidität nachweisen.

Unter [ku.de/wohnen](https://www.ku.de/wohnen) finden Sie Kontaktinformationen zu den Wohnheimen in Eichstätt und Ingolstadt sowie eine Liste mit aktuellen Wohnungsangeboten und viele weitere Tipps zur Wohnungssuche.



Januar 2025



Wohnungssuche

[ku.de/wohnen](https://www.ku.de/wohnen)

Tipps zur Wohnungssuche

Ob ein Zimmer im Wohnheim, in einer Wohngemeinschaft oder ein Apartment ganz für sich allein – wer zum Studium nach Eichstätt oder Ingolstadt kommt, sollte sich frühzeitig um eine Unterkunft kümmern!

Kurz vor Semesterbeginn im Frühjahr und Herbst ist es besonders schwierig, freien und preislich angemessenen Wohnraum zu finden. Wir empfehlen deshalb, dass Sie sich mindestens drei Monate vor Ihrem Start in Eichstätt oder Ingolstadt auf die Suche nach einer Unterkunft begeben.

Die Wohnungssuche ist tendenziell im kleineren Eichstätt etwas einfacher als in Ingolstadt. In beiden Fällen macht es aber Sinn, sich so frühzeitig wie möglich, um eine Wohnmöglichkeit zu kümmern. Vielleicht kann es für Sie auch eine Möglichkeit sein, in Eichstätt zu wohnen und zum Studium nach Ingolstadt zu pendeln. Die Kosten für das Wohnen sind in Ingolstadt ca. 20 Prozent höher als in Eichstätt.

Mit diesen Kosten müssen Sie rechnen

Denken Sie daran, dass nicht nur die Miete bei den Kosten für eine Wohnung zu Buche schlägt. Hier haben wir die wichtigsten Kostenfaktoren aufgelistet.

- Kaltmiete: Zwischen 200 € für ein WG-Zimmer bis ca. 600 € für ein kleines Apartment in Ingolstadt ist die Spanne sehr groß
- Betriebskosten
- Heizung
- Strom
- Internetanschluss
- Rundfunkbeitrag (18,36 €) – wer BAföG bezieht, kann sich von der GEZ befreien lassen!

Bei Strom, Heizung und Internetanschluss kann es Sinn machen, Angebote verschiedener Anbieter zu vergleichen!



Nach Abschluss des Mietvertrages wird die erste Monatsmiete **und die Kautions fällig**. Für internationale Studierende kann es sinnvoll sein, vorab zwei Monatsmieten zu überweisen, um mehr Zeit für die Einrichtung eines Girokontos zu haben. Richten Sie so schnell wie möglich ein Sepa-Mandat ein, um nicht mit der Miete in Verzug zu geraten.

Beispielrechnung:

Monatsmiete (450 €) + Kautions (2-3 Monatsmieten)
900 € + 1.350 € = 2.250 €

Diese Infos braucht der Vermieter

Für den Vermieter ist es wichtig, dass Sie pünktlich und vor allem regelmäßig Ihre Miete zahlen können. Daher verlangen viele Vermieter Arbeits- und Einkommensnachweise. Sollte das eigene Einkommen nicht hoch genug sein, was bei Studierenden natürlich meist der Fall ist, akzeptieren die meisten Vermieter eine Mietbürgschaft der Eltern oder Verwandten. Gleiches gilt für die Kautions: Statt den Betrag auf ein Mietkautionskonto einzuzahlen, können Sie in der Regel auch eine Mietkautionsbürgschaft von Ihren Eltern hinterlegen.

ACHTUNG:

Immer wieder versuchen Betrüger mit gefälschten Wohnungsangeboten, Studierende um ihr Geld zu bringen!

Wie erkenne ich unseriöse Wohnungsangebote?

1. Zu schön, um wahr zu sein: Werden Sie hellhörig, wenn sich alles zu gut anhört!
2. Jeder Versuch, die Wohnung zu besichtigen, wird abgelehnt.
3. Lehnen Sie unbedingt jede Zahlung vor Unterzeichnung des Mietvertrages ab!
4. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Geld auf ein ausländisches Konto überweisen sollen.
5. Betrüger lehnen es ab, per Telefon- oder Videoanruf zu kommunizieren, und melden sich stattdessen nur per E-Mail oder WhatsApp.
6. Verlangen Sie einen Eigentumsnachweis für die Wohnung.